

Bürgermeister Karl Lehner „Wahlversprechen gehalten“

(Bericht auf Seite 4)



Steinabrunn

Hochbehälter Steinabrunn

Die Wasserversorgungsanlage in Steinabrunn ist in Gemeindebesitz und wird von den fleißigen Steinabrunnern in Schuss gehalten. Der Hochbehälter von Steinabrunn wurde saniert, da dies notwendig war. Die Arbeitsleistungen wurden von den Steinabrunnern erbracht und das benötigte Material in

der Höhe von ca. 2.800 € ist aus den Rücklagen der WVA-Steinabrunn bezahlt worden.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die mich bei diesem Projekt unterstützt haben.

Euer Franz Novotny





Bürgermeister

Liebe GemeindebürgerInnen

Ein halbes Jahr ist schon wieder vorbei und man fragt sich, wo die Zeit hingekommen ist. Es ist einiges geschehen, ohne dass man viel davon sieht. Die Entscheidungsfindung für größere Vorhaben wie die Gemeindehaus- und Friedhofsanierung brauchen ihre Zeit, die Umsetzung wird hoffentlich ohne größere Verzögerungen in der zweiten Jahreshälfte erfolgen.

Der Sternenweg ist nun offiziell eröffnet. Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben den Weg auf die Beine zu stellen. Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei der Fa. „project nightflight“ für die professionelle Umsetzung, bei Dr. Günther Wuchterl für die wissenschaftliche Begleitung, bei Reinhard Winkler, der die Audioguides programmiert hat, bei Charly Schillinger zuständig für alles was so anfällt und natürlich bei Dir. Franz Pösinger von der Raiffeisenbank Stockerau, die mit ihrer großzügigen Unterstützung die Durchführung ermöglicht hat.

Ein Thema, das uns und alle ländlichen Gemeinden beschäftigt, ist der Ausbau des Breitbandinternets. Bei Breitbandinternet oder Glasfasertechnologie geht es nicht primär darum, wie schnell die Kids im Internet surfen können. Es geht darum, dass die Glasfasertechnologie die Kommunikationstechnologie der nächsten Jahrzehnte sein wird. Das beginnt mit dem schnellen und datenmäßig unlimitierten Zugang für kleine und große Betriebe und endet bei der Betreuung unserer älteren Generation durch Familienangehörige oder Betreu-

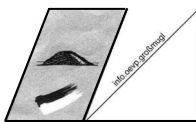


Bürgermeister
Karl Lehner

ungsdienste. Großmugl hat schon lange die Wichtigkeit dieses Themas erkannt und hat die Verantwortlichen von Kabelplus, A1 und dem Land Niederösterreich in ihre Gemeindestube geladen, um mit ihnen über einen möglichen flächendeckenden Ausbau zu verhandeln. Wie so oft im Leben, ist auch hier das Geld der entscheidende Faktor; konkret, wer zahlt was und wie viel. Mittlerweile haben wir auch die Gemeindevertreterverbände auf unserer Seite die uns helfen, die Verantwortlichen von Land und Bund zu überzeugen, dass der Ausbau der Glasfaser zur Infrastruktur gehört wie Wasser, Strom, Nahversorgung usw. Wie es mit der Förderungspolitik für den Ausbau weitergeht, werden wir hoffentlich in den nächsten Monaten erfahren.

Für den Sommer wünsche ich Ihnen einen schönen Urlaub und eine gute Ernte.

Euer



Bürgermeister Karl Lehner: Versprochen und gehalten

Als unser Bürgermeister Karl Lehner im Jahr 2009 sein Amt übernahm, wurde er gleich am Anfang gefragt, was er von der Errichtung von Windrädern im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Großmugl hält. Die Antwort unseres Bürgermeisters war damals, dass es mit ihm keine Windräder in unserer Marktgemeinde geben werde.

In den vergangenen fünf Jahren gab es mehrmals Anfragen bezüglich Windräder in unserer Gemeinde. Aufgrund unserer Überzeugung, dass unsere schöne Landschaft im Gemeindegebiet nicht mit Windrädern verändert werden sollte, haben wir stets die Anfragen negiert.

Des Weiteren haben wir bei Bauvorhaben von Windrädern in Nachbargemeinden immer den maximal möglichen Abstand zu unserem Gemeindegebiet eingefordert.

Unsere langjähriges Bemühen, dass es eine landesweite Einteilung für Wind-

parks - nach dem burgenländischen Beispiel - geben sollte, wurde jetzt auch in Niederösterreich umgesetzt. Bei diesem Entwurf war auch ein Teil unseres Gemeindegebietes in der Katastralgemeinde Roseldorf als möglicher Standort für Windräder angeführt.

Unser Bürgermeister handelte umgehend und wir beschlossen aufgrund seines Antrages, dass diese Fläche aus dem endgültigen Zonierungsplan für mögliche Windradstandorte herausgenommen wird.

Erweiterungspläne des Ortsgebietes von Roseldorf wären durch diesen Umstand massiv eingeschränkt worden und unser Bürgermeister gab vor fünf Jahren sein Versprechen.

Wir können somit auch in Zukunft unsere schöne Landschaft genießen.

Sie sehen, unser Bürgermeister Karl Lehner hält seine Wahlversprechen auch nach der Wahl!



Solide Finanzen ermöglichen neue Investitionen

Der Rechnungsabschluss 2013 zeigt das erwartete, erfreuliche Bild: höhere Einnahmen und, trotz Rücklagenbildung im Ausmaß von ca. 200.000 Euro, geringere Ausgaben als geplant, resultieren in einen Einnahmenüberschuss von 427.299 Euro im Ordentlichen Haushalt.

Der Schuldenstand verringert sich per 31.12.2013 um 163.210 Euro auf 2.337.783 Euro.

Der Außerordentliche Haushalt schließt mit einem Sollabgang von 229.447 Euro wegen nicht aufgenommener, weil nicht benötigter Kredite für den Regenwasserkanal.

Durch kontrollierte Finanzgebarung ist die finanzielle Basis für notwendige Investitionen in den nächsten Jahren geschaffen. So sind Finanzmittel für die



Geschäftsführender Gemeinderat
Dr. Rudolf Simmer

Feuerwehr und den Bau von Rückhaltebecken sowie ein modernes Altstoffsammelzentrum im zu erschließenden Gewerbegebiet Roseldorf vorgesehen und lange anstehende Sanierungen am Friedhof, beim Amtsgebäude und dem Sporthaus können in Angriff genommen werden.

Dr. Rudolf Simmer

Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, Ferstelgasse 4, 3100 St. Pölten; Herausgeber: ÖVP-Großmugl, GPO Christoph Mitterhauser, alle 2002 Füllersdorf 16; Redaktion: Bgm. Karl Lehner, Vzbgm Johannes Weinappl, Christoph Mitterhauser, Günter Haslinger, DI Johannes Mayer, Gerhard Teufelhart, Leopold Mitterhauser, Leopold Kleedorfer, Franz Sigl, Dr. Rudolf Simmer, Leopold Stremnitzer, Erich Muth, Hermann Hainz, Franz Novotny, Robert Schuster, Johann Jellinek, Michael Hauer, Norbert Bader, Christian Forstner. Druck: Druckerei Laa: Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Offenlegung gem. § 25 MedG.: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, Ferstelgasse 4, 3100 St. Pölten, als Rechtspersönlichkeit gem. § 2 LPOrgStatut; alle Anteile des Leebbergkuriers besitzt die ÖVP Großmugl, p.A. 2002 Füllersdorf 16;

Geitzendorf

Bachsäuberung :

Durch unsere Ortschaft fließt der Ringendorfer Graben.

Bei größeren Regenmengen sammelt sich im Bereich der Bachwindungen viel Schlamm an. Daher haben wir Ende Mai eine Bachsäuberung organisiert. Da wir dies jährlich durchführen ist der Arbeitsaufwand geringer.

Um es noch leichter bewerkstelligen zu können, wurde ein angekaufter Bauschuttcontainer so umgebaut, dass man damit im Bachbett fahren kann.

Der Container konnte bei den Brücken mit Hilfe von Ketten von einem Stapler gehoben und entleert werden.





Brückengeländer:

Das Brückengeländer, Gemeindestraße vom Löschteich Richtung Dorf-Feuerwehrhaus, ist schon in die Jahre gekommen und teilweise verrostet.

Für die notwendigen Vorarbeiten fanden sich freiwillige Helfer, sodass die ausführende Firma nur mehr die Montage durchführen musste.

Die Kosten für das neue Geländer übernahm die Gemeinde.



Ich bedanke mich bei allen GeitzendorferInnen, die bei der Ortsbildpflege mitgeholfen haben.

Euer Christian Forstner

Friedhof Großmugl





Friedhof Großmugl

In den letzten Jahren hat der Zahn der Zeit unseren Friedhof in Großmugl in Mitleidenschaft gezogen. Die Mauer zum Parkplatz ist leider so baufällig geworden, dass sie erneuert werden muss. Die straßenseitige Mauer und die Aufbahrungshalle werden saniert werden.

Der Glockenturm der Aufbahrungshalle wurde bereits renoviert. Die Türen und Fenster der Aufbahrungshalle werden erneuert. Im Eingangsbereich wird die Doppeltüre mit Scharnierlagerung durch zwei Hubschiebetüren ersetzt. Die Sanierung der straßenseitigen Mauer und die Sanierung der Aufbahrungshalle werden durch unseren Malerprofibetrieb Harald Stöcklmayer durchgeführt werden. Die straßenseitige Mauer wird auch eine Abdeckung aus Aluminium durch unseren Spenglerprofibetrieb Werner Stefanek erhalten. Die Mauer beim Parkplatz wird durch die Gemeindemitarbeiter entfernt werden, das alte Fundament bleibt erhalten. Dies hat den Vorteil, dass die an der Mauer liegenden Gräber bzw. Grabsteine geschützt werden. Das Fundament der



Geschäftsführender Gemeinderat
Ing. Christoph Mitterhauser

neuen Mauer wird außerhalb der jetzigen Mauer errichtet und die neue Mauer wird mit dem Alpenzaunstein „Classic“ erbaut werden. Wir haben uns für diesen Stein entschieden, da er hell ist und somit die eher dunklen Grabsteine besser zur Geltung kommen. Des Weiteren hat dieser Stein eine fast glatte Oberfläche, die das Reinigen und Pflegen der Mauer erleichtert.

Die Gesamtkosten für die Renovierungen und die Erneuerung werden ca. 70.000 € betragen. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass dieses Geld gut eingesetzt ist und diese Investition gemacht werden muss. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten.

Euer

Friedhof Großmugl



Der Text oberhalb des Eingangstores lautet:

WAS
IHR SEID DAS WAREN WIR
WAS WIR SIND DAS WERDET IHR

Im Zuge der Renovierung der straßenseitigen Mauer
wird auch dieser Text wieder in neuem Glanz erstrahlen.



Friedhof Großmugl



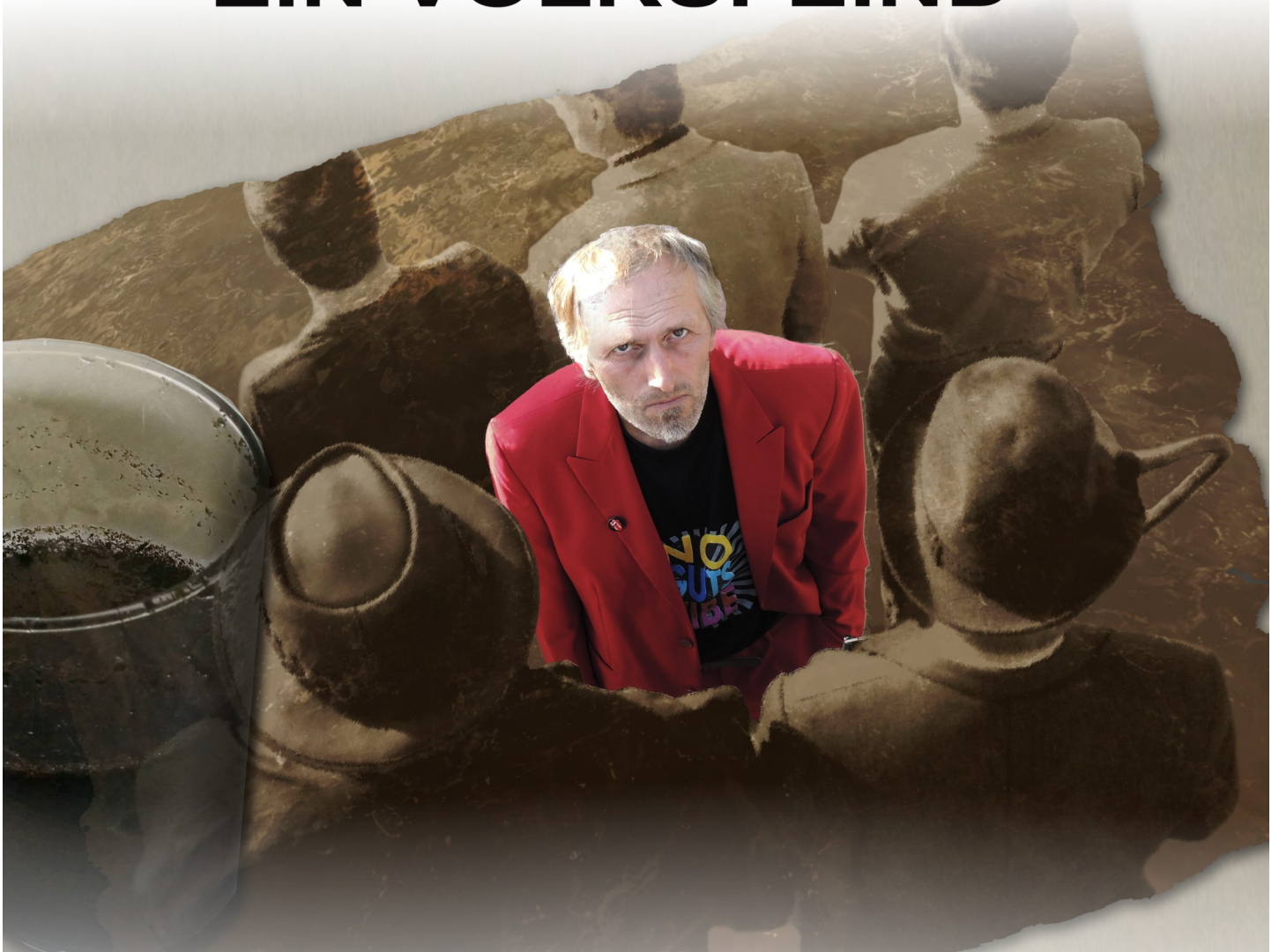
Die straßenseitige Mauer wird renoviert.



Die Mauer beim Parkplatz wird erneuert.

DIE THEATERGESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG PRÄSENTIERT

HENRIK IBSEN EIN VOLKSFEIND



27.6./28.6./29.6.2014 und 04.7./05.7./06.7.2014

Beginn 20.00 Uhr

OPEN AIR in 2002 Geitzendorf 21 oder bei Schlechtwetter im Gemeindesaal Großmugl

Eintritt 9 €

Herr Bert's Feinstes
Lebensmittelhandel & Event Catering

Norbert Förstner
2011 Senning Parade 131
+43 (0) 664 16 19 877
info@herrbertsfeinstes.at

SCHLINGER
SEIT 1793
VEGETARISCHES GASTHAUS & CAFE BAR

die
WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER
LEHNER, BAUMGARTNER & PARTNER
A-2000 Stockerau • Schießstattgasse 7
www.diewirtschaftstreuhaender.at

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch
Thomas Seiler
Marienplatz 58
2002, Großmugl
Tel.: 02268 61266

RIEBEL
FRISUR
FUSSPFLEGE

2002 Großmugl Kirchenplatz 84

Bäckerei Mayer
Marktplatz 81
2002 Großmugl
Tel.: 02268 6619
Stockerauerstraße 1
2104 Spillern
Tel.: 02266 80150

CafeMatic
Mmmh... Kaffee!

Genner Cafematic GmbH
Heißgetränke-Automaten
A-2002 Großmugl
In der Au 188
Tel.: 02268/67810

NÖN

Wenn's um Kulturförderung geht,
ist nur ein Bank meine Bank!
Raiffeisenbank Großmugl
Marienplatz 98, 2002 Großmugl, Tel.: 02268/6634

**Bezirks
Blätter**

Die Theatergesellschaft mit beschränkter Haftung ist ein Projekt des DOERN-Vereins Geitzendorf

www.theatergesellschaft.at